



BACHL tecta-self[®] PUR

Zwischensparrendämmung



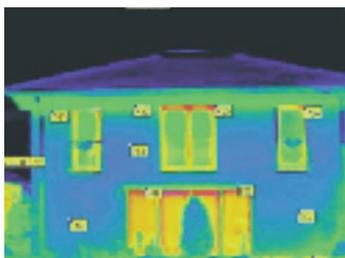
Einfaches Nut- und Feder-Endlos-Stecksystem



Dauerhafte Formstabilität



Verschnittfreie und saubere Verarbeitung



Hohe Einsparung der Heizkosten



Beidseitig geschlitzt



Hervorragend geeignet für Alt- und Neubau



Gemeinsam Werte schaffen.

BACHL tecta-self® PUR

aus hochwertigem, güteüberwachten Polyurethan-Hartschaum (PIR), nach EN 13165.

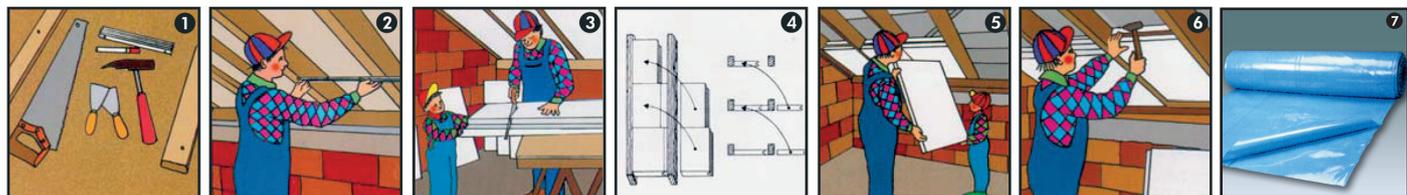
Eigenschaften	BACHL tecta-self® PUR			
Kantenausbildung	umlaufend Nut und Feder			
Beschaffenheit	beidseitig Mineralvlies, beidseitig geschlitzt			
Anwendung nach DIN 4108-10	DZ			
Plattenabmessung	1250 x 625 mm Deckfläche: 1220 x 565 mm			
Plattendicke	80 - 140 mm			
Technische Daten				
Wärmeleitfähigkeit λ Bemessungswert (D) Dicke 80 mm, 100 mm Dicke 120 mm, 140 mm	0,027 W/(mK) 0,026 W/(mK)			
Wärmeleitfähigkeit λ (EU) EN 13165 Dicke 80 mm, 100 mm Dicke 120 mm, 140 mm	0,027 W/(mK) 0,026 W/(mK)			
Brandverhalten DIN EN 13502-1	Euroklasse E			
Brandverhalten DIN 4102-1/ÖNORM B 3800-1	B2			
Dicke	Paketinhalt		Wärmedurchlasswiderstand R (D) m ² K/W	Wärmedurchlasswiderstand R (EU) m ² K/W
	Stück	m ²		
80 mm	5	3,91	2,963	2,95
100 mm	4	3,13	3,704	3,70
120 mm	3	2,34	4,615	4,60
140 mm	3	2,34	5,385	5,35

Eigenschaften

BACHL tecta-self® PUR ist ein Endlosstecksystem, das das Dämmen zwischen den Sparren revolutionär einfach macht. Durch die besondere Rillenstruktur wird das Einbauen wesentlich erleichtert. Jede Platte ist umlaufend mit Nut und Feder versehen. Jedes Reststück kann sofort wieder als Anfang der nächsten Platteneinheit verwendet werden. Kein Verschnitt!

Verlegehinweise

1. Benötigtes Werkzeug: Fuchsschwanz oder elektrische Stichsäge, Meterstab, Hammer, eine ca. 30 mm breite Dachlatte.
2. Der Abstand zwischen den Sparren wird gemessen.
3. Um Wärmebrücken zu vermeiden, wird bei der ersten Platte die Feder längsseits abgeschnitten. Die Platten werden mit geringem Übermaß zugeschnitten. Ist der Sparrenabstand größer als das Plattenmaß, werden einfach zwei Platten zusammengesteckt.
4. Reststücke werden für die nächste Platteneinheit weiterverwendet! Bei Sparrenabständen, die nur unwesentlich breiter oder schmaler sind als das Plattenmaß, halbiert man die erste Platte, um mit breiteren Reststücken arbeiten zu können!
5. Verlegt wird immer von unten nach oben. Die Platteneinheit einfach an der Sparrenkante ansetzen, leicht biegen, zwischen die Sparren drücken. Schon sitzt sie stramm und sicher.
6. Die Platte mit leichten Hammerschlägen nach unten, bis Nut und Feder absolut dicht abschließen.
7. Zum Schluss ist eine PE-Dampfsperrbahn zu verlegen.



Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder der Eignung des Produkts für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewicht u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Stand März 2013.

Eine Übersicht unserer Niederlassungen finden sie unter: www.bachl.de

Dämmstoff-Hotline: +49(0)8582-809-350

Karl Bachl Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG;

Bachl Dämmtechnik GmbH & Co. KG

www.bachl.de e-Mail: info@bachl.de



Gemeinsam Werte schaffen.